

## **FAQs / Häufig gestellte Fragen**

### **zur Erdgas- und Fernwärmeversorgung in der aktuellen Krise**

➤ **Kann es passieren, dass meine Erdgaslieferung eingeschränkt wird?**

Den aktuellen Verbrauchs- und Liefermengen von Erdgas zufolge befindet sich die Bundesrepublik Deutschland auf gutem Kurs, um den kommenden Winter ohne die Abschaltung sogenannter „ungeschützter Verbraucher“ auszukommen. Diese „ungeschützten Verbraucher“ nach §53a EnWG finden sich im Kreise der größeren Industrie- und Wirtschaftskunden wieder. Haushaltskunden, beispielsweise in Mietwohnungen oder Eigenheimen, sind dem geschützten Kundenkreis zugeordnet. Somit gelten die Maßnahmen der Erdgaseinsparung der Versorgungssicherheit aller Kunden. Durch die aktuellen gemeinschaftlichen Einsparungen arbeiten wir somit Hand in Hand, um eine negative Auswirkung auf die Erdgasversorgung zu vermeiden.

➤ **Ist von einer Unterbrechung in der Erdgas- bzw. Fernwärmeversorgung nur die Gebäudebeheizung oder auch die Warmwasserversorgung betroffen?**

Betroffen wäre nicht nur die Versorgung von Heizungsanlagen in Gebäuden, sondern auch die Bereitstellung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser im Warmwasserbereich gemäß TrinkwV2001 (Keimbildung / Legionellen-Gefahr). Daher sind für den Betrieb von Anlagen zur Trinkwassererwärmung, sowohl während der Unterbrechung der Erdgas- und Fernwärmeversorgung als auch vor der Wiederinbetriebnahme nach der längeren Unterbrechung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Für den Zeitraum der längerfristigen Außerbetriebnahme sind Warmwassersysteme abzuschalten, sodass nur noch eine Trinkwasserentnahme über Kaltwasser möglich ist, um der Legionellen-Gefahr vorzubeugen.

Zu weiteren Maßnahmen bei der Wiederinbetriebnahme siehe „Was muss ich beachten, wenn die Warmwasserversorgung wieder in Betrieb genommen wird?“

➤ **Muss ich etwas beachten, wenn mir das Erdgas abgestellt werden sollte?**

Für den Fall einer zeitlich begrenzten Liefereinschränkung mit Erdgas ist das wichtigste, zuerst ihre Erdgasgeräte auszuschalten bzw. bei einem Gasherd alle Regler zu schließen. Bitte schalten Sie Ihre Geräte erst wieder an, wenn die Wiederinbetriebnahme durch einen Techniker vorgenommen wurde.



➤ **Wie soll ich meine Wohnung/mein Haus im Winter heizen?**

Da Haushaltskunden zu den am höchsten priorisierten Verbrauchergruppen zählen, steht nach aktuellen Daten kein Grund zur Annahme, dass Ihre Heizungsanlage von einer Abschaltung betroffen sein wird.

Ein Umstieg auf elektrische Heizlüfter ist nur bedingt empfehlenswert, da eine flächendeckende Nutzung dieser Wärmeerzeugung das Stromnetz und Ihren Geldbeutel vor eine erhöhte Anforderung stellen würde. Ebenfalls ungeeignet sind Flüssiggasheizgeräte im Innenraum, da diese einerseits dem Raum Atemluft entziehen und somit eine hohe gesundheitliche Gefährdung darstellen. Andererseits wird die Luftfeuchtigkeit enorm erhöht, was zu Schimmelbildung führen kann. Für eine vorübergehende Raumerwärmung sind als Alternative zum Ofen oder Kamin vereinzelt Infrarotmodule nutzbar. Passive Methoden, wie das Auslegen von Teppichen und Fußmatten auf besonders kühlen Untergründen oder das nächtliche Schließen von Jalousien helfen generell dabei, die vorhandene Wärme besser zu nutzen.

➤ **Ich habe einen Gasherd. Wie kann ich weiter kochen, wenn ich kein Erdgas mehr erhalte?**

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Erdgaslieferung an Haushaltskunden eingeschränkt werden muss, können Gasherde in der Regel unkompliziert und kostengünstig auf den Betrieb mit Flüssiggasflaschen umgestellt werden. Für Informationen zur Umrüstung und zum sicheren Betrieb wenden Sie sich bitte an einen zertifizierten Gasinstallateur. Alternativ können Sie auch vorübergehend auf energieeffiziente, tragbare Induktionskochfelder ausweichen.

➤ **Wie soll meine Firma arbeiten, wenn ihr das Erdgas abgestellt wird?**

Unternehmen, die von einer zeitweisen Liefereinschränkung betroffen sein könnten, wurden bereits flächendeckend von der Netzgesellschaft Potsdam GmbH informiert. Diese erhalten umgehend aktuelle Informationen, sobald eine wesentliche Änderung der fortlaufenden Situation eintritt.

➤ **Kann ich meine Technik umrüsten lassen, um künftig unabhängig vom Erdgas zu sein?**

Sollten Sie bereits generell über eine Umrüstung Ihrer Technik nachgedacht haben, weil beispielsweise das Ende der voraussichtlichen Betriebsdauer der Erdgasanlage bevorsteht, empfehlen wir die Umrüstung oder Ergänzung der bestehenden Anlage auf bzw. mit energieeffiziente(r) Technik in Verbindung mit der Nutzung von erneuerbaren Energien. Eine neu installierte Erdgasanlage direkt zu ersetzen, würde hingegen unnötig Energie und Ressourcen verschwenden, weshalb davon abzuraten ist.



➤ **Wie kann ich meinen Verbrauch an Erdgas oder Fernwärme reduzieren?**

Eine Reduzierung des Erdgasverbrauches ist nicht nur in Krisenzeiten ratsam, sondern schon generell den Geldbeutel und schafft ein allgemeines Bewusstsein für den Energiebedarf. Eine Verminderung der Raumtemperatur um 1°C senkt den Jahresverbrauch an Erdgas um bis zu 6%, ohne dass dabei Abstriche am Komfort in Kauf genommen werden müssen.

Weitere Maßnahmen, die keinen nennenswerten Komfortverlust mit sich bringen:

- Stoßlüften mit ausgeschalteten Heizkörpern, statt Fenster dauerhaft angekippt zu lassen
- Temperatur in wenig genutzten Räumen und/oder Schlafzimmern reduzieren
- Verwenden von Topfdeckeln beim Kochen begrenzt den Wärmeverlust und zusätzlich den Anstieg der Luftfeuchtigkeit
- Vorlauftemperatur der Heizung auf 55-60°C senken
- Durchführung eines hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage durch einen Installateur, um die Effizienz der Heizungsanlage zu steigern
- lieber kurz duschen statt baden
- weniger Stromverbrauch senkt auch den Erdgasverbrauch, da ein Teil des Stromes in Gaskraftwerken produziert wird
- den Fernwärmeverbrauch durch Absenkung der Vorlauftemperatur zu reduzieren, senkt auch den Erdgasverbrauch, da in Potsdam der überwiegende Teil der Fernwärme aus Erdgas erzeugt wird

➤ **Reicht der bundesweite Erdgasspeicherfüllstand für die kommende Heizperiode aus?**

Den aktuellen Daten zur Folge droht keine Liefereinschränkung, weder für den ungeschützten noch für den geschützten Kundenkreis. Die derzeitigen Prognosen der Branche stützen sich neben der Verbrauchsstatistik aus vergangenen Jahren allerdings auf ein fortlaufendes Einsparpotential um 20% durch bewussten Energieverbrauch.

➤ **Warum beziehen wir das Erdgas nicht aus einem anderen Land?**

Die Bundesrepublik Deutschland importiert etwa 90% ihres verbrauchten Erdgases aus dem Ausland, da die eigenen Quellen in Nord- und Ostsee bisweilen wirtschaftlich unzureichend erschließbar sind. Zu den Importquellen zählen neben Russland ebenfalls mit einem großen Anteil Norwegen und die Niederlande. Man ist weiterhin bestrebt, den Anteil alternativer Bezugsquellen zu erhöhen.



➤ **Was muss ich tun, wenn die Erdgasversorgung wieder angestellt wird?**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird die Wiederinbetriebnahme Ihres Erdgasanschlusses ausschließlich von Mitarbeitern der Netzgesellschaft Potsdam GmbH oder deren Dienstleistern durchgeführt. Bitte nehmen Sie im Falle von Terminankündigungen diese zuverlässig wahr bzw. vereinbaren Sie rechtzeitig einen Ausweichtermin.

➤ **Was muss ich beachten, wenn die Warmwasserversorgung wieder in Betrieb genommen wird?**

Sobald Ihre Warmwasserbereitung wieder in Betrieb genommen werden kann, müssen Sie bzw. die für die Anlage zuständige Person bspw. eine thermische Desinfektion im Warmwassersystem wie folgt durchführen:

- Eventuell vorhandene Zirkulationspumpen auf Dauerbetrieb einstellen.
- Warten, bis die maximale Temperatur erreicht ist.
- Nacheinander von der nächstgelegenen bis zur entferntesten Warmwasser-Entnahmestelle so lange Warmwasser entnehmen, bis min. 3 Minuten lang 70°C heißes Wasser ausgetreten ist.
- Für einen Verbrühungsschutz während der thermischen Desinfektion ist zu sorgen!
- Zirkulationspumpe wieder auf Normalbetrieb einstellen.

Zur Sicherstellung der mikrobiellen Beschaffenheit des Trinkwassers ist diese durch eine zugelassene Trinkwasseruntersuchungsstelle zu überprüfen.

➤ **Kann ich weiterhin mein Auto mit Erdgas betanken?**

Da die aktuellen Prognosen keine Liefereinschränkungen von Erdgas vorsehen, bleiben die Erdgastankstellen weiterhin in Betrieb. Mit alternativen Transportmitteln oder zu Fuß lassen sich allerdings einige, wenn auch nicht alle Fahrten mit dem PKW vermeiden. Auch dies unterstützt, die prognostizierten Einsparziele von 20% zu erreichen.